


melanie danuser

2020 mischgewebe

künstler\*innen-duo

bill bühler & melanie danuser

konzert / grabenhalle st.gallen  
foto: noemi müller



unter dem namen *mischgewebe* arbeite ich mit bill bühler seit zwei jahren als künstler\*innen-duo zusammen. unser schaffen befasst sich mit diversen aspekten der pop-musik, performance-kunst und soundart sowie des theaters. wir bewegen uns stets auf einem schmalen grat zwischen verschiedenen genres und erkunden soundlandschaften und kontexte. unsere ideen verarbeiten wir zu einem grossen geflecht aus lyrics, sounds und stimmen.

offizieller presstext:

*mischgewebe*; das; gewebe, welches sich aus verschiedenen fasern zusammensetzt und somit deren vorteile intelligent miteinander verbindet. ein gewebe mit fasern aus synthie-flächen, gitarrenmelodien, treibenden bässen und einer ausdrucksstarken stimme, die armhaare aufrichten lässt; sie mischen drone, trip-hop und dream pop zu einem musikalischen potpourri, auf das sich elemente der elektronischen tanzmusik wie glitzer an verschwitzte schläfen legen. das duo bühler/danuser findet man neben den konventionellen Bühnen und festivals auch als theatermusiker\*innen in verschiedensten produktionen, bei lesungen oder sound-performances.



foto oben: kaufbarphotography / kulturplatzfestival  
foto unten: sam aebi / sur le lac festival

2020 violet

mischgewebe album

31.5cm x 31.5cm  
46:12min

kollaboration artwork: mindaugas matulis



vinyl gatefold cover frontansicht

2020 violet

mischgewebe album

31.5cm x 63cm  
46:12min

kollaboration artwork: mindaugas matulis



vinyl gatefold cover innenansicht

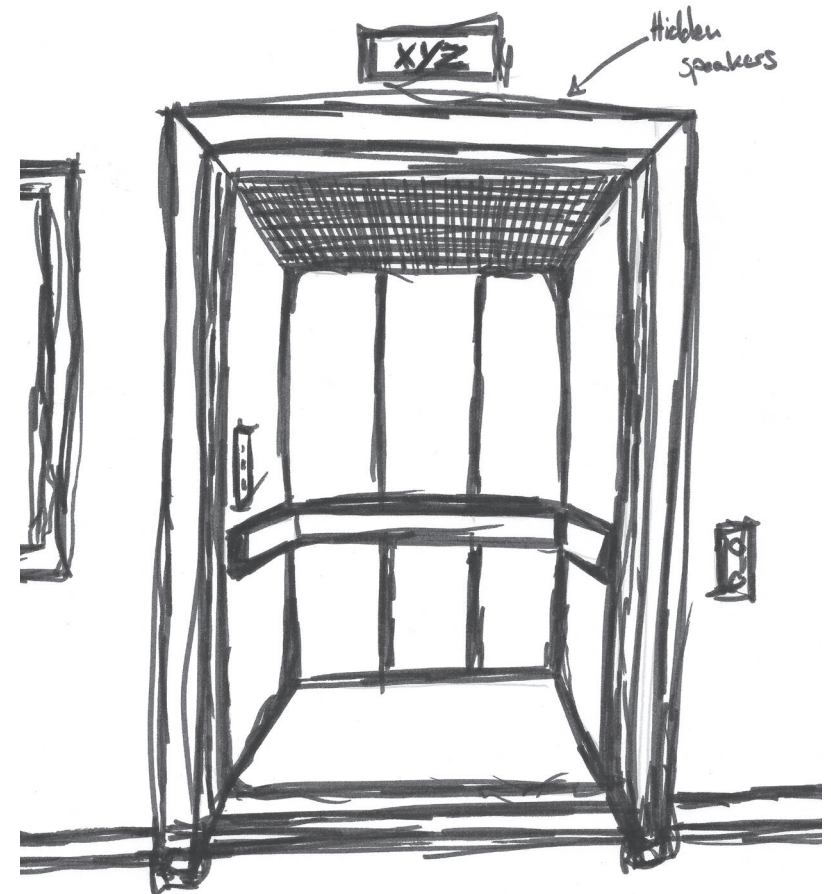
*we were only two* ist ein versuch, eine alltägliche situation in einem spezifischen raum neu zu betrachten. das interesse liegt bei versteckten abläufen und klängen, welche wir nicht oder nur unbewusst wahrnehmen.

die soundarbeit besteht aus fieldrecordings. diese wurden in einem fahrenden lift, welcher zwei personen transportierte, aufgezeichnet.

die installation soll in einem lift hörbar werden. die aufgenommenen klänge werden in veränderter form an ihrem ursprungsort abgespielt. dadurch wird ein weiterer aspekt des raumes aufgegriffen: das phänomen der liftmusik.

sound-link:

[https://soundcloud.com/melanie-danuser/we\\_were\\_only\\_two/s-7ljWHxpECET](https://soundcloud.com/melanie-danuser/we_were_only_two/s-7ljWHxpECET)

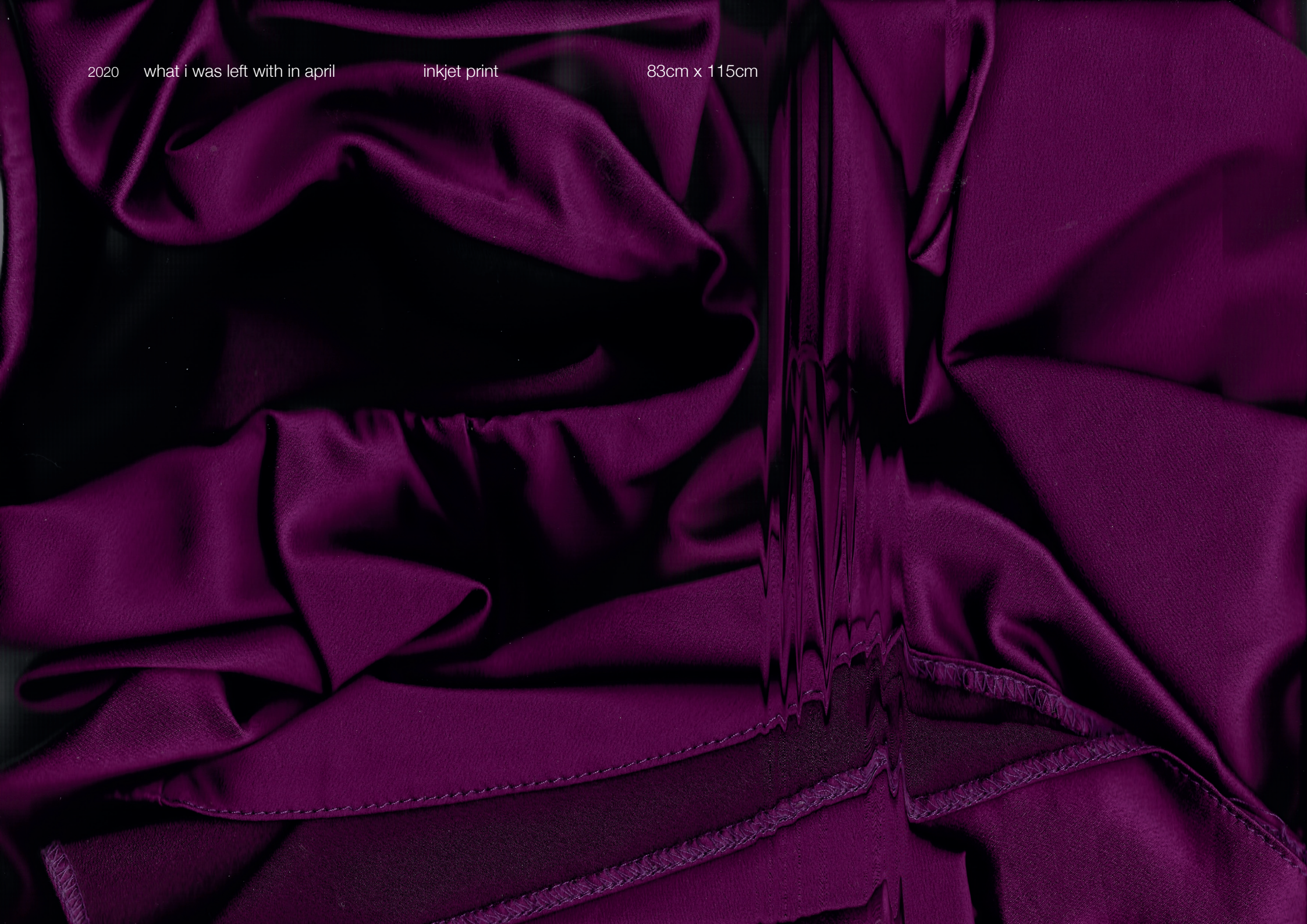


installationskizze

2020 what i was left with in april

inkjet print

83cm x 115cm



2020 what i was left with in april

inkjet prints

83cm x 115cm

in *what i was left with in april* sind die gezeigten objekte alltagsgegenstände wie stoffe, essen, kosmetik oder körperteile. sie werden aus ihrem kontext herausgenommen und neu inszeniert. durch leichtes bewegen der auf einem scanner platzierten materialien wird eine weitere ebene der bildgestaltung aufgegriffen. die feine linie zwischen abstraktion und dokumentation wird behandelt und visualisiert. aspekte wie repräsentation und zufall sowie die genaue betrachtung von texturen und materialien spielen bei der entstehung und auswahl der bilder mit.

die serie besteht zur zeit aus 13 ausgewählten fotografien.  
work in progress.

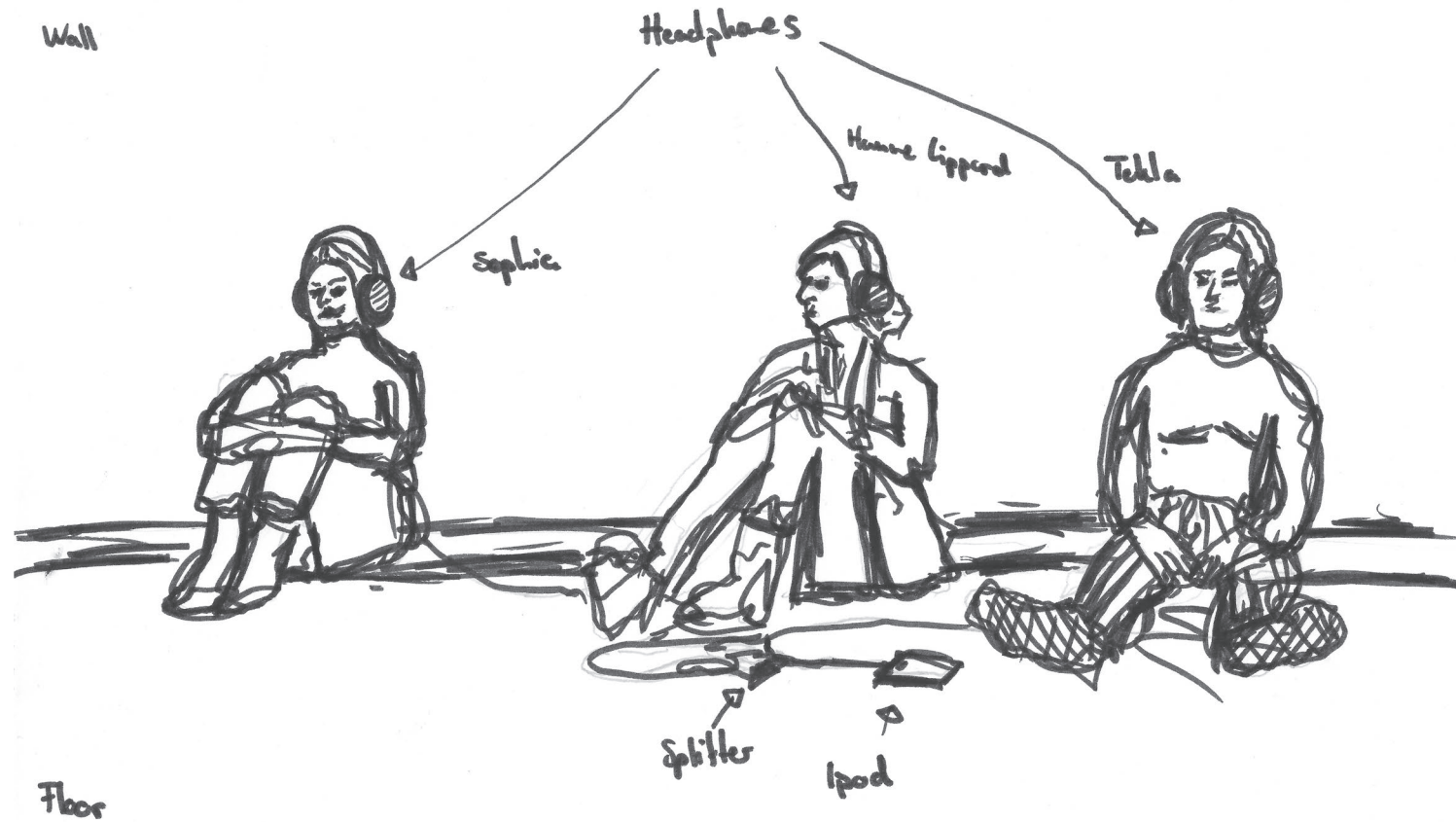


installationsansicht



auszug aus der serie *what i was left with in april*  
in arbeit seit 2020





skizze aus der ausstellung *if you're not a round you're a square* / toniareal zürich

2019 das grosse heft nach einem roman von agota kristof  
regie durch andreas hermann

theaterstück

124:00min



2019 das grosse heft nach einem roman von agota kristof  
regie durch andreas hermann

theaterstück

124:00min

*das grosse heft* war eine kollaborative arbeit zwischen diversen kunst- und theaterschaffenden, initiiert durch andreas hermann, den regisseur des theaterstücks.

hermann lud bill und mich ein, als musikalischer teil des ensembles zu agieren. während sechs wochen entwickelten wir zusammen eine sprache, um die von agota kristof geschriebene, im zweiten weltkrieg in polen spielende geschichte zu erzählen. es gab keine klassischen rollenverteilungen, so konnten alle figuren hybrid gespielt werden. dies ermöglichte bill und mir, den sound mehr in den fokus zu rücken und diesen als selbständigen charakter zu behandeln.

unser arbeitsplatz befand sich in der mitte des saales. dieser war sowohl bühne als auch zuschauerraum. wir hielten uns innerhalb des quadratischen kubus auf, damit sich die spieler\*innen 360° um uns herumbewegen konnten. mit vier lautsprechern beschallten wir den ganzen theatersaal von der mitte heraus.

bei den sounds fokussierten wir uns auf motive, welche sich im verlaufe des stückes veränderten und wachsen konnten. als klangerzeuger benutzten wir verschiedenste materialien wie essen, klebeband und haarbürsten sowie synthesizer, gitarre und stimme.

spieler\*innen  
regie  
dramaturgie  
körper  
bühne  
sound  
video  
assistenz

zhdk bachelor absolvent\*innen 2019  
andreas hermann  
lia schmieder  
efrat stempler  
iris rohr  
bill bühler & melanie danuser  
emma lou hermann  
madleina cavelti

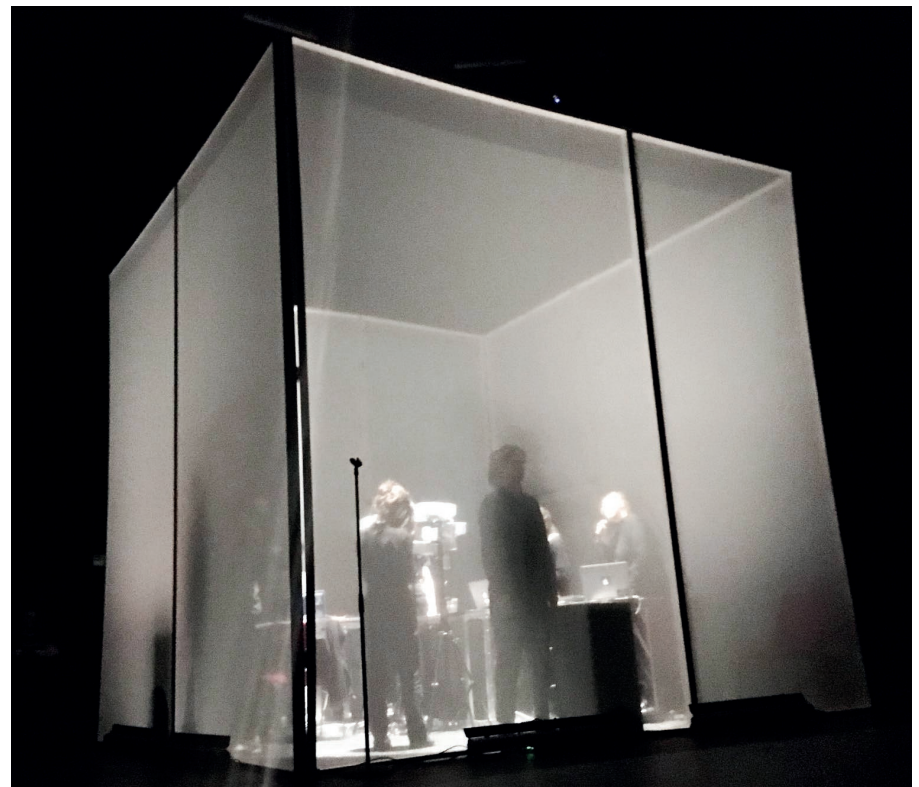


foto oben: close up live video projektion auf würfel

foto unten: performance ansicht würfel / theaterfestival nonstop chemnitz

2018 they were talking about something



my best self is just talking  
about it.

video-link: <https://vimeo.com/404594736>

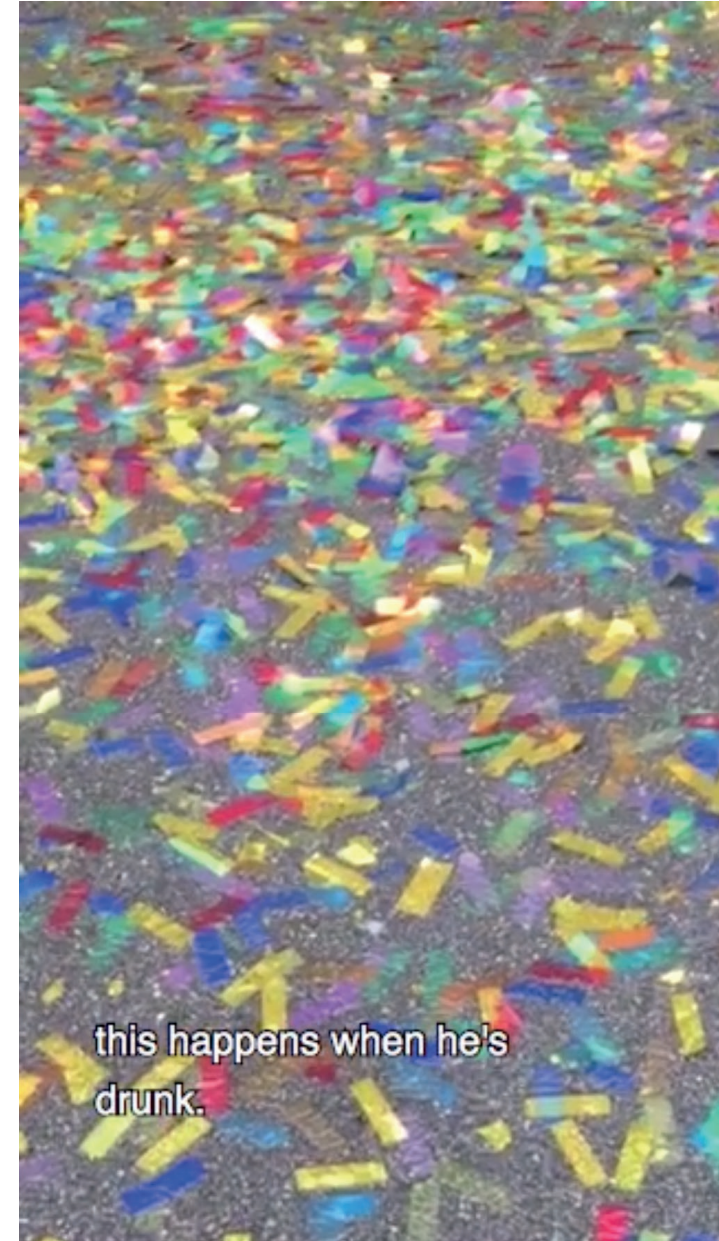
video im loop gespielt  
gefilmt mit iphone 6



she told me to wear something  
nice.

password: something

bild: 02:42min / text: 02:55min



this happens when he's  
drunk.

3 x filmstill

*i love you baby* greift das thema des catcallings auf und bespricht dieses in form einer soundinstallation. die arbeit ist ein versuch aufzuzeigen, wie wörter, töne und gesten sich in unser bewusstsein einschleichen und dort hängenbleiben.

eine weibliche stimme erklingt leise durch einen lautsprecher, welcher nicht sichtbar im raum platziert ist. die gesungene melodie ist weltbekannt und hinterlässt spuren bei den anwesenden personen. manche bemerken den gesang nicht oder erst wenn er bereits wieder verschwunden ist. andere tragen die stimme als ohrwurm stundenlang mit sich mit.

die pausen zwischen den durchläufen des songs sind unterschiedlich lang. das auftauchen und verschwinden der stimme ist unvorhersehbar und zufällig.

### I LOVE YOU BABY

*you're just too good to be true  
 i can't take my eyes off of you  
 you feel like heaven to touch  
 i wanna hold you so much  
 at long last love has arrived  
 and I thank god I'm alive  
 you're just too good to be true  
 can't take my eyes off of you  
 pardon the way that I stare,  
 there's nothing else to compare  
 the sight of you leaves me weak  
 there are no words left to speak  
 but if you feel like I feel,  
 please let me know that it's real  
 you're just too good to be true,  
 can't take my eyes off of you  
 i love you baby and if it's quite all right,  
 i need you baby to warm the lonely nights  
 i love you baby trust in me when i say  
 oh pretty baby don't bring me down i pray  
 oh pretty baby now that i found you, stay  
 and let me love you baby, let me love you  
 you're just too good to be true  
 can't take my eyes off of you  
 you'd be like heaven to touch  
 i wanna hold you so much  
 at long last love has arrived  
 and I thank god I'm alive  
 you're just too good to be true  
 can't take my eyes off of you  
 i love you baby and if it's quite all right,  
 i need you baby to warm the lonely night  
 i love you baby trust in me when i say  
 oh pretty baby don't bring me down i pray  
 oh pretty baby now that i found you, stay  
 and let me love you baby, let me love you*

text by frank sinatra

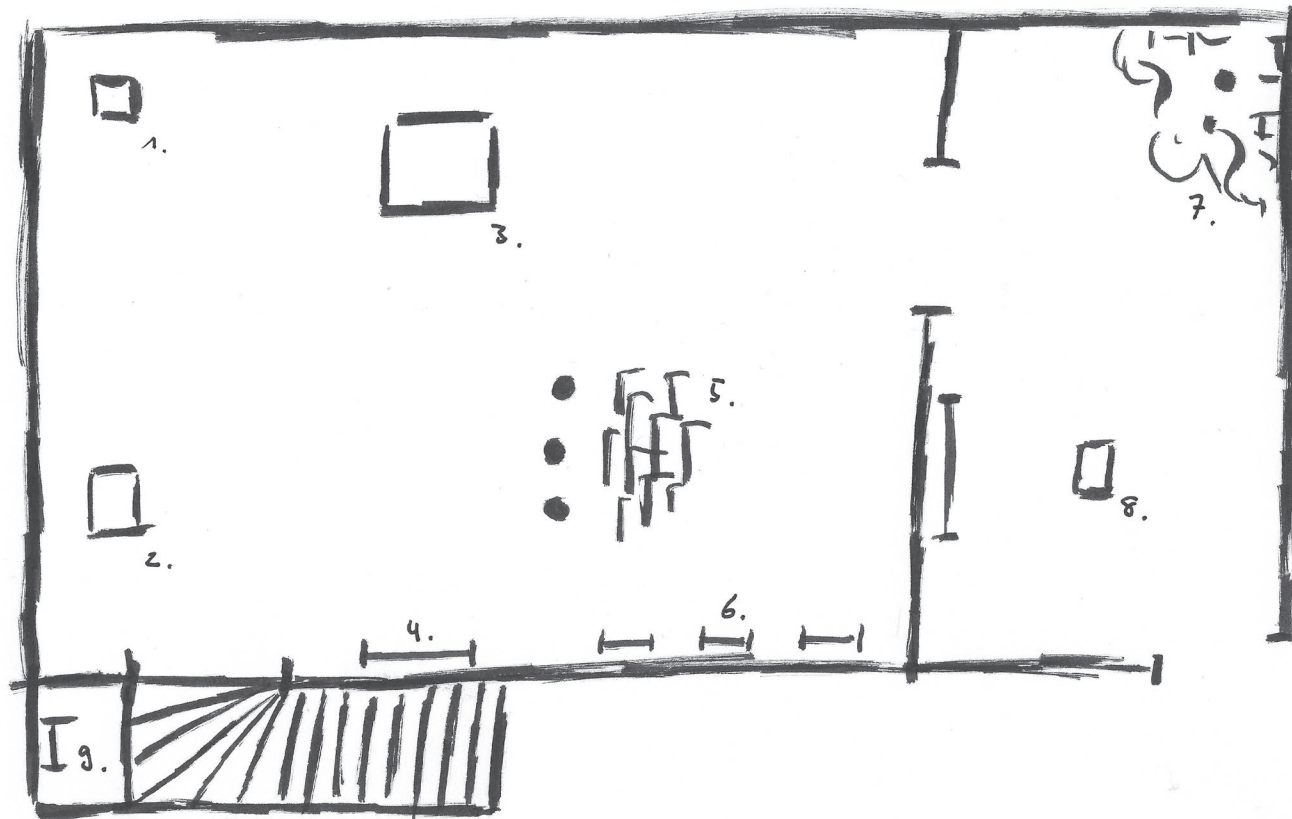
sound-link (gekürzte version) :

<https://soundcloud.com/melanie-danuser/i-love-you-baby/s-ln4rEXn0RwH>

## Floorplan

1. I Love You Baby / Melanie Dausser
2. Warte im Raum / Selini Demit
3. Armadura / Igor Guecelo Santana
4. Who am I? I'm Spiderman. / Helene Hatvani
5. Ballade des Panches / Serhat Ertuna

6. Clapetis / Martina Alekm Kaufmann
7. Tyor / Dzidzi
8. they were talking / Melanie Dausser
9. ohne Titel / Linus Stiekl



grundriss-skizze eines raumes der ausstellung *we don't need another hero* / toniareal zürich

meine künstlerische arbeit bewegt sich zwischen diversen medien, wobei das ertasten und ausloten von kreativen räumen und konditionierten wahrnehmungen stets zu einem spannenden diskurs führen.

obschon mein schaffen von interdisziplinarität geprägt ist, arbeite ich seit einiger zeit hauptsächlich mit sound. stimme, klang und text sind komponenten, welche in meinem künstlerischen tun immer wieder auftauchen. das performative in der arbeit mit meinem körper und meiner stimme nutze ich, um themen wie frausein und körperlichkeit zu behandeln. feministische rap-und popsongs, lesungen sowie sound- und videoinstallationen mit wort und vox sind teil meiner arbeit.

beim musizieren beschäftige ich mich ausserdem mit form und inhalt konventioneller pop-musik und den dafür geschaffenen bühnen und plattformen. die übertragung dieser stark in ein genre gedrückten kunstform in den fine-art-kontext ist bestandteil meiner arbeit. die platzierung meiner musik in museale umgebungen provoziert raum für kritisches betrachten und erlaubt verschiedene aspekten der musikkultur zu diskutieren. was höre ich? wo wird gespielt? wie wird zugehört?...

bild und ton sind in meiner arbeit meistens miteinander verbunden. im akustischen wie auch im visuellen mit grenzräumen und grauzonen zu spielen und so formen für meinen ausdruck zu finden, fasziniert mich und prägt mein schaffen.

curriculum vitae      melanie danuser \*1996 in chur

*ausbildung*

- 2017 beginn bachelor fine arts / zhdk / zürich
- 2016 propädeutikum / zhdk / zürich
- 2015 maturität mit vertiefung in musik & kunst / kantonsschule graubünden / chur

*gruppe*

- 2019 frei raum / freiraum rämibühl / zürich
- 2019 if you're not a round you're a square / zhdk / zürich
- 2018 we don't need another hero / zhdk / zürich
- 2018 francesco / zhdk / zürich
- 2018 because of the princess / zhdk / zürich

*theater (alle in zusammenarbeit mit bill Bühler)*

- 2020 bündner jugendtheater (wegen covid-19 abgesagt) / postremise / chur
- 2019 das grosse heft / helferei zürich & nonstop festival chemnitz
- 2018 licht bricht ich / theater in allen räumen / gessnerallee / zürich

*filmmusik*

- 2019 mona von julie cahannes

*mischgewebe konzerte (auswahl aus 70 gespielten konzerten in den letzten 18 monaten)*

- 2020 la coutellerie / fribourg
- 2020 grabenhalle / st.gallen
- 2019 sur le lac festival / eggensriet
- 2019 werkstatt / chur
- 2019 stars in town / schaffhausen
- 2019 bad bonn / düdingen
- 2019 pax eine ausstellung von bea schlingelhoff / kunsthau / glarus
- 2018 umbo / zürich

*solo konzerte (auswahl aus 18 gespielten konzerten in den letzten 18 monaten)*

- 2020 rössli / bern
- 2020 chur unplugged / chur
- 2019 kleine freiheit / zürich

*preise*

- 2020 sieger des bündner music awards in der kategorie newcomer of the year
- 2019 bandxost / 1. platz mit mischgewebe